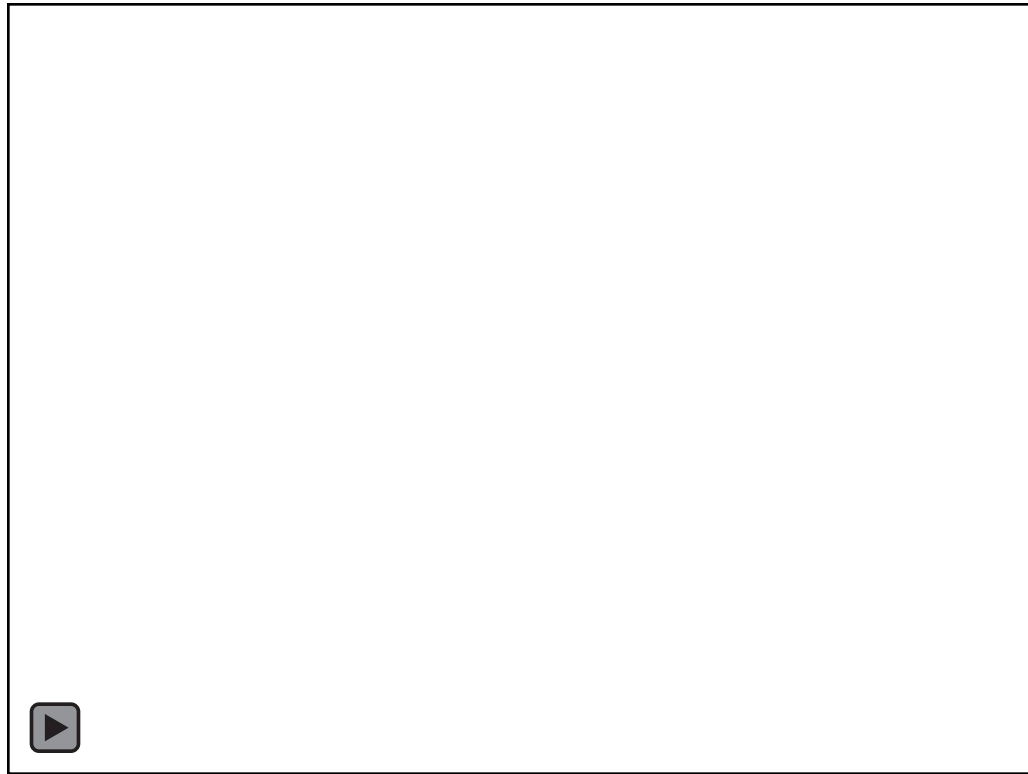


harmonischen Wellen

$$y = A \cos(kx - \omega t + \varphi)$$



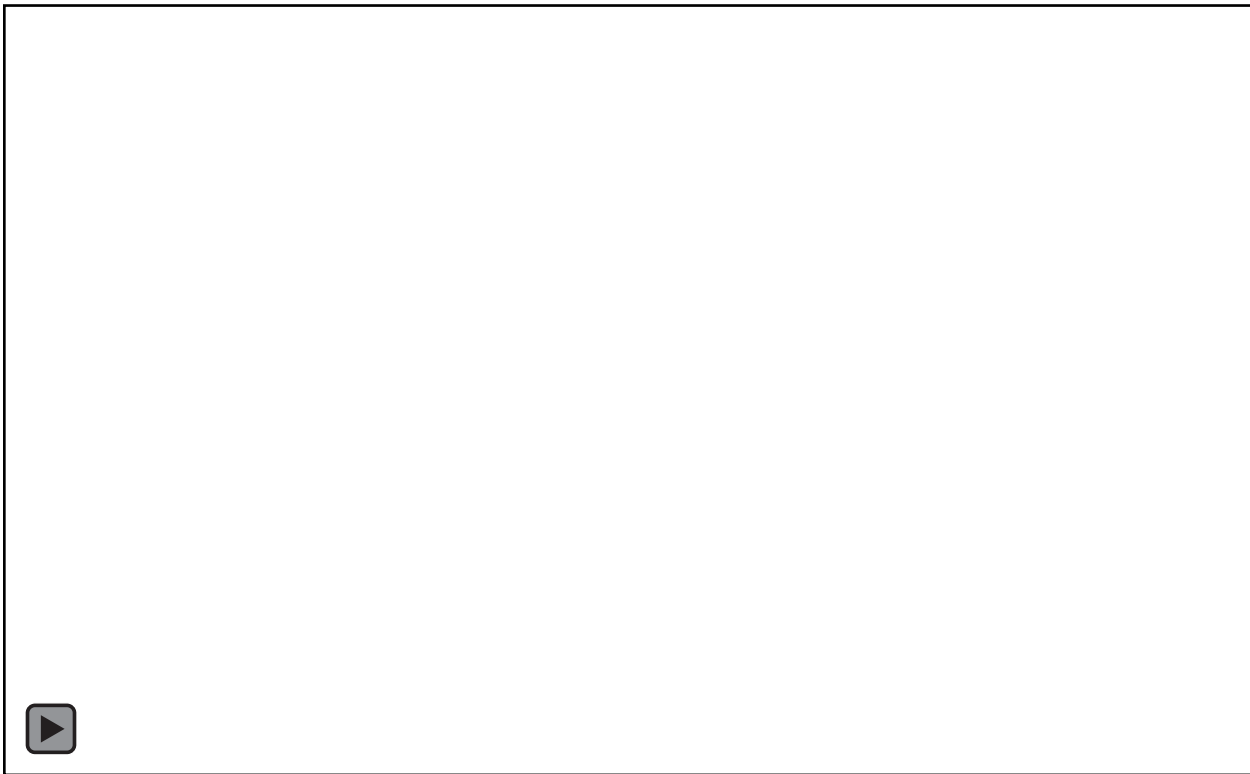
$$c = \frac{\omega}{k} = \frac{\lambda}{T}$$

$$f = \frac{c}{\lambda}$$

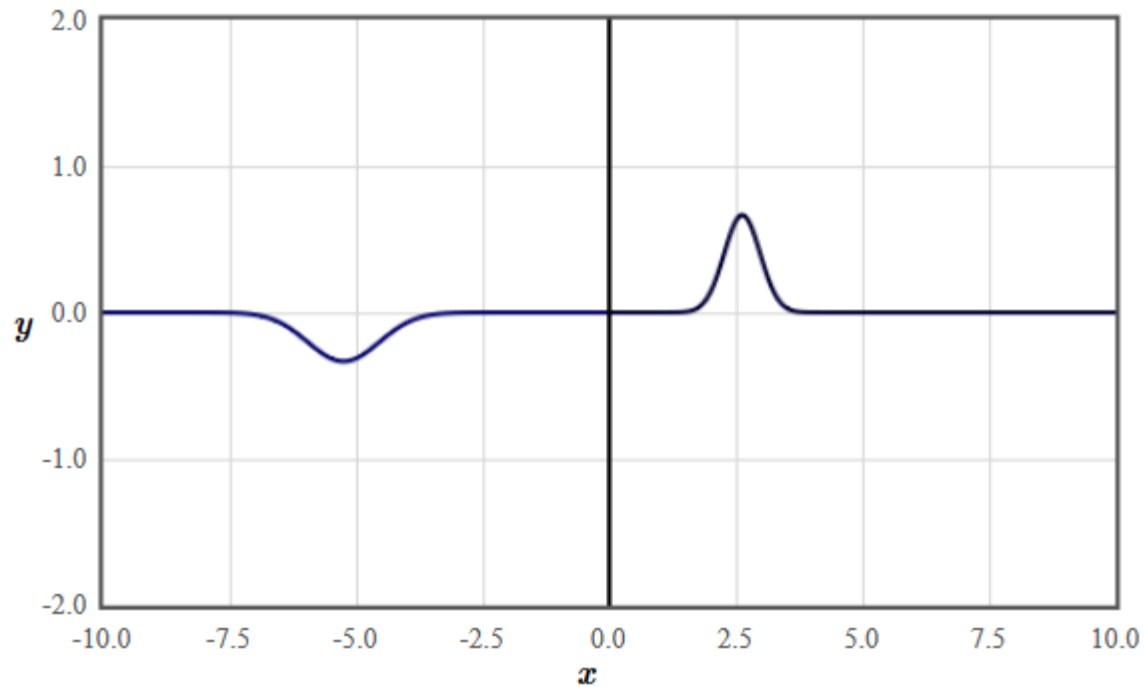
harmonischen Wellen sind die Eigenmoden der Wellengleichung

Superpositionsprinzip

die Summe von zwei Lösungen für die Wellengleichung ist auch eine Lösung für die Wellengleichung



reflektierten und durchgelassenen Wellen



$$A_r = A_i \frac{c_2 - c_1}{c_2 + c_1}$$

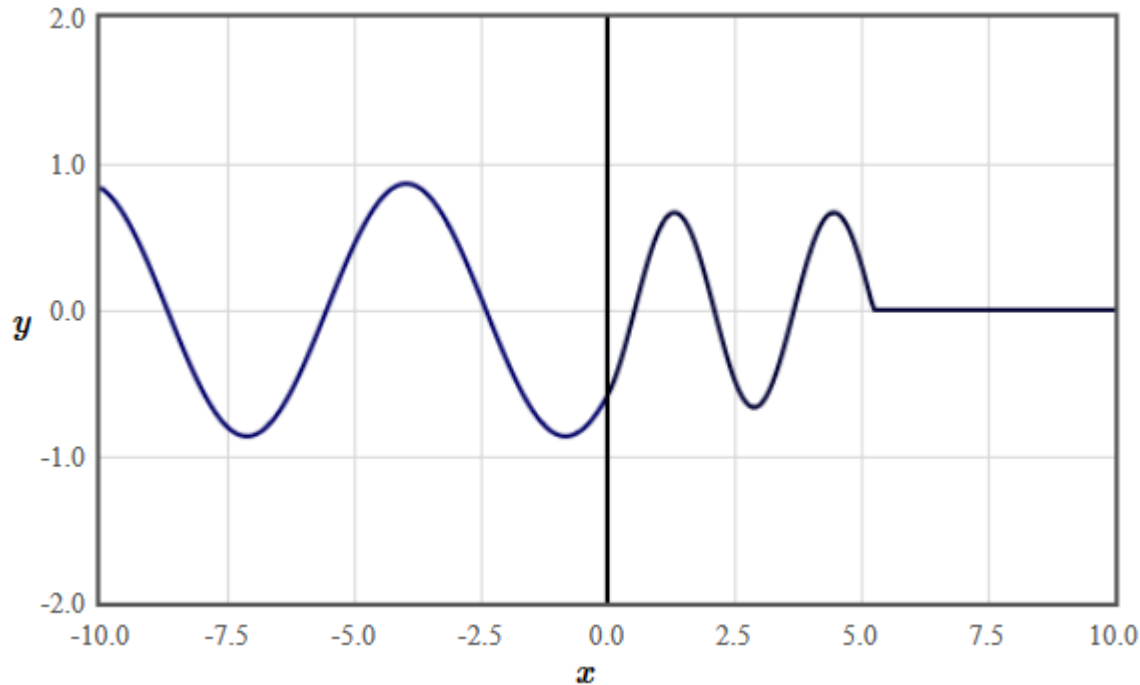
$$A_t = A_i \frac{2c_2}{c_2 + c_1}$$

A_i - einfallenden Welle

A_r - reflektierte Welle

A_t - durchgelassenen Welle

reflektierten und durchgelassenen Wellen



$$A_r = A_i \frac{c_2 - c_1}{c_2 + c_1}$$

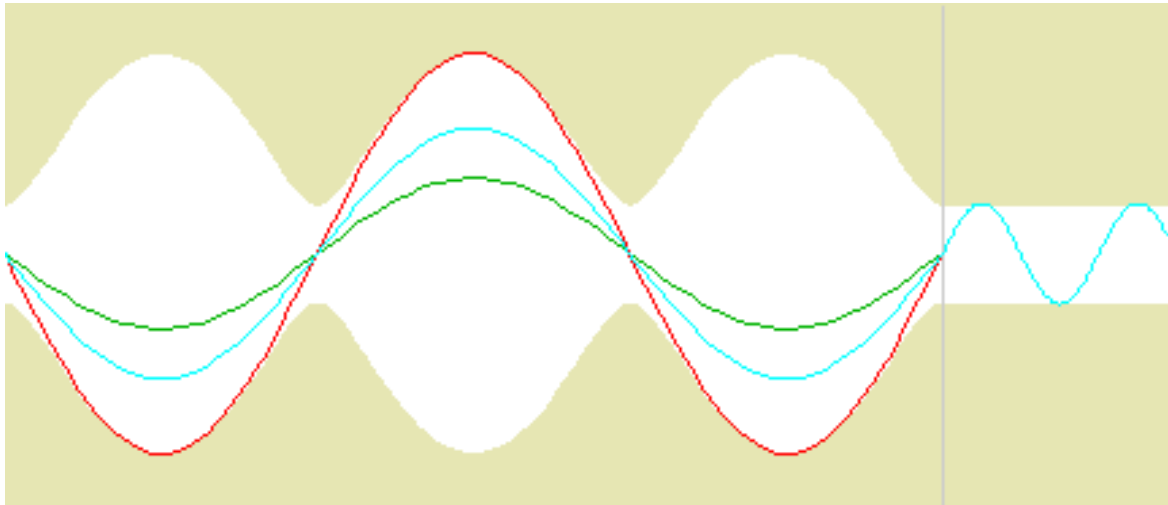
$$A_t = A_i \frac{2c_2}{c_2 + c_1}$$

A_i - einfallenden Welle

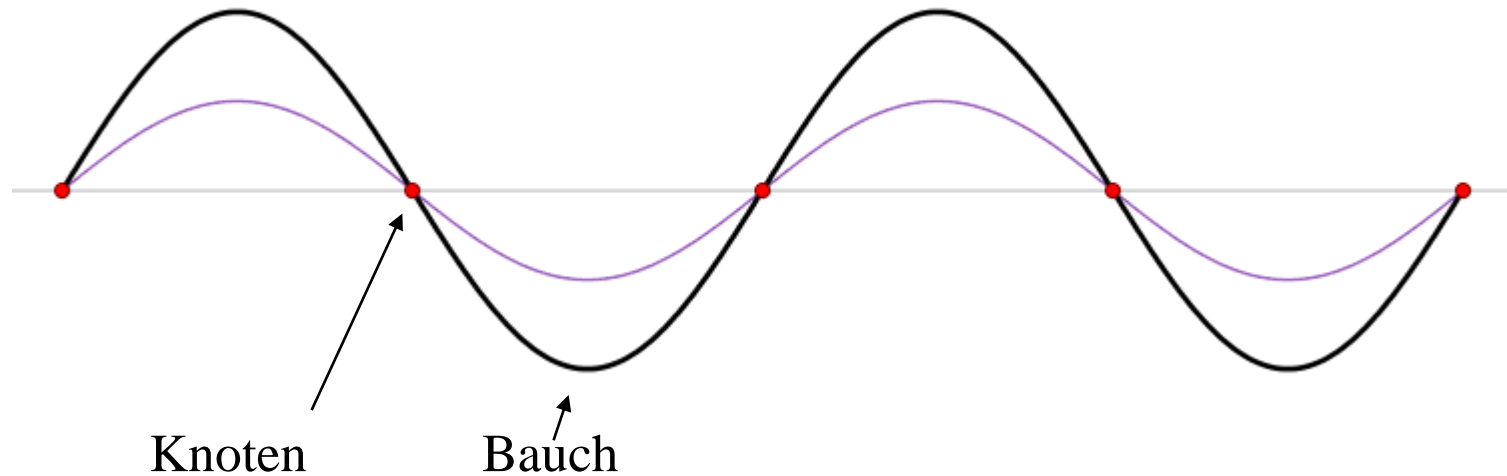
A_r - reflektierte Welle

A_t - durchgelassenen Welle

stehende Welle, die auf einem Wellenleiter durch Reflexion entsteht

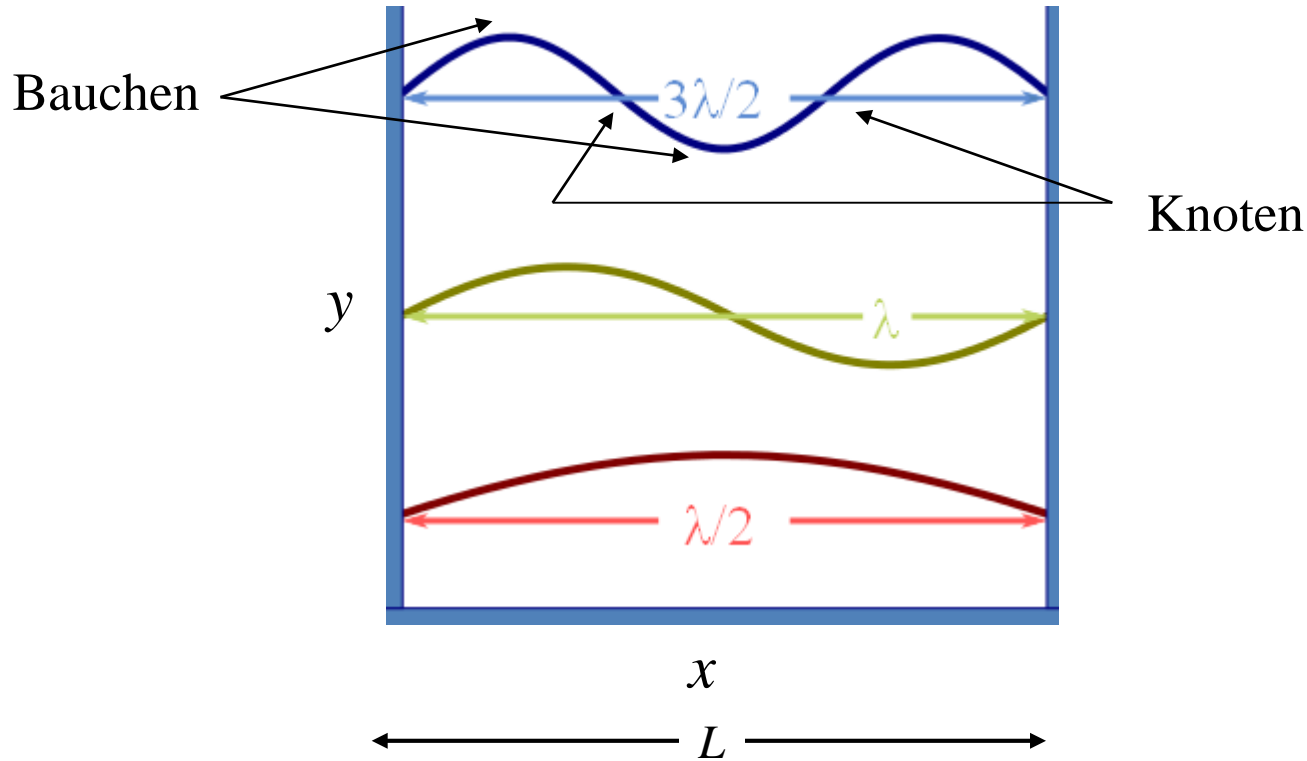


Stehende Welle



Eine stehende Welle kann als Überlagerung zweier gegenläufig fortschreitender Wellen gleicher Frequenz und gleicher Amplitude aufgefasst werden.

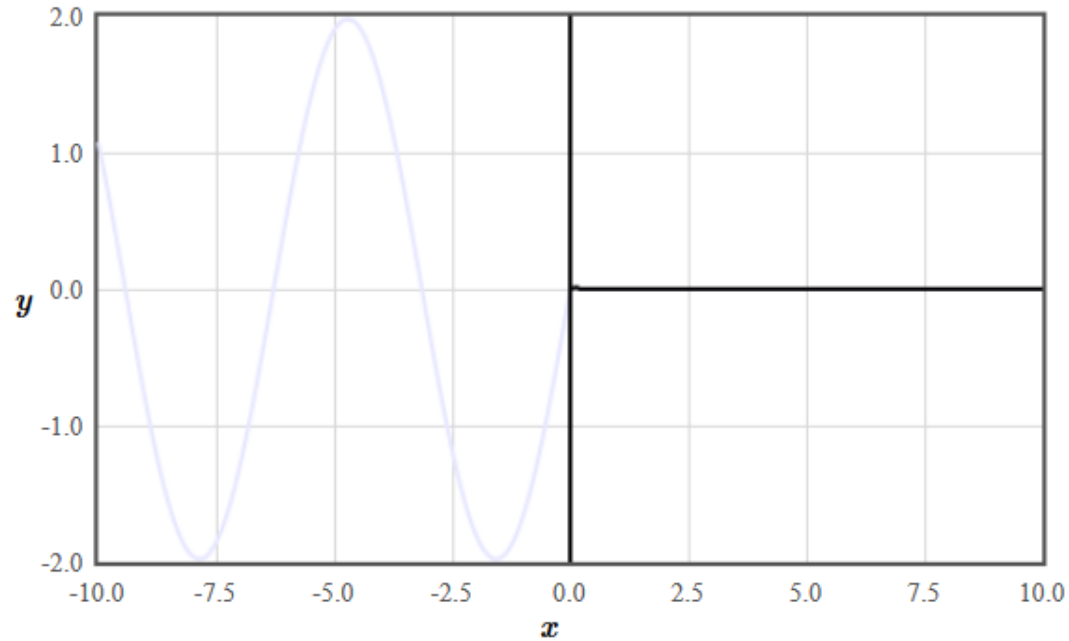
Stehende Welle



$$y = A \cos(kx) \cos(\omega t)$$

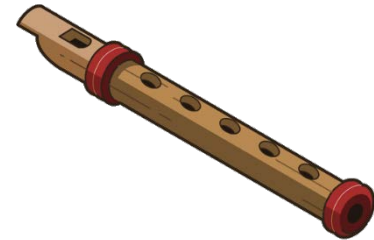
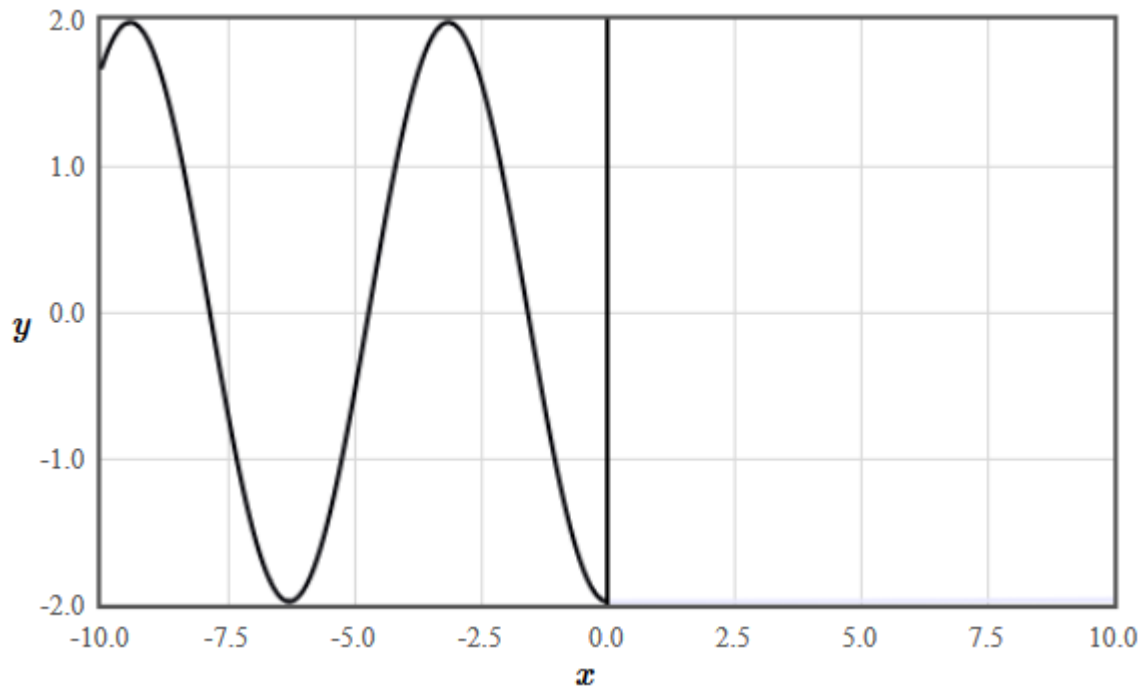
$$\lambda = \frac{2\pi}{k} = \frac{nL}{2} \quad n = 1, 2, 3 \dots$$

feste Ende



Amplitude der reflektierten Welle ist gleich der Amplitude der einfallenden Welle
reflektierte Welle invertiert
Knoten an der Schnittstelle

freie Ende



Amplitude der reflektierten Welle ist gleich der Amplitude der einfallenden Welle
reflektierte Welle aufrecht
Schwingungsbauch an der Schnittstelle

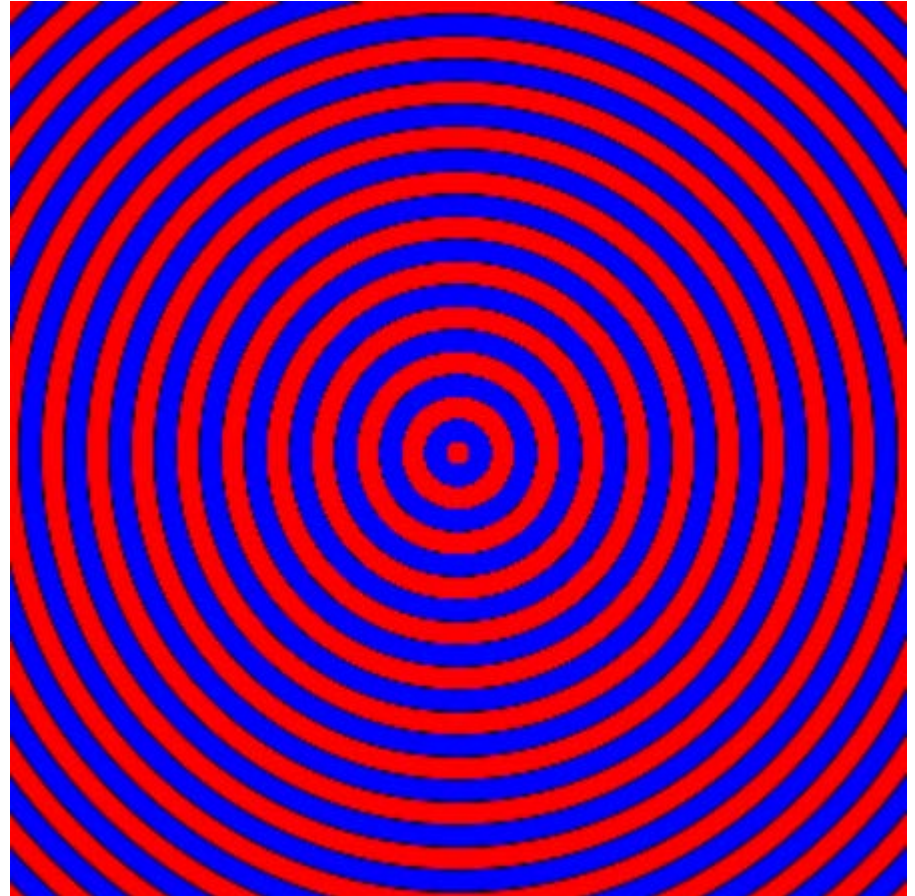
Kugelwelle

2-D:

$$y(r, t) = \frac{A}{\sqrt{r}} \cos(kr - \omega t + \varphi)$$

3-D:

$$y(r, t) = \frac{A}{r} \cos(kr - \omega t + \varphi)$$



Energie 2-D

$$z(r, t) = \frac{A}{\sqrt{r}} \cos(kr - \omega t)$$

$$\frac{dz}{dt} = \omega \frac{A}{\sqrt{r}} \sin(kr - \omega t)$$

$$\frac{d^2 z}{dt^2} = -\omega^2 \frac{A}{\sqrt{r}} \cos(kr - \omega t)$$

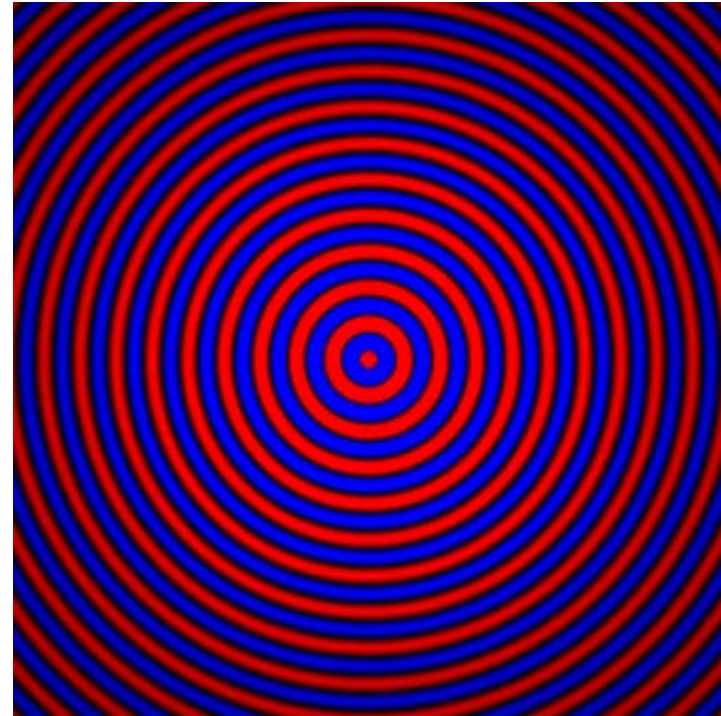
$$F = ma = -m\omega^2 z$$

$$E_{pot} = -\int F dz = \frac{m\omega^2 z^2}{2}$$

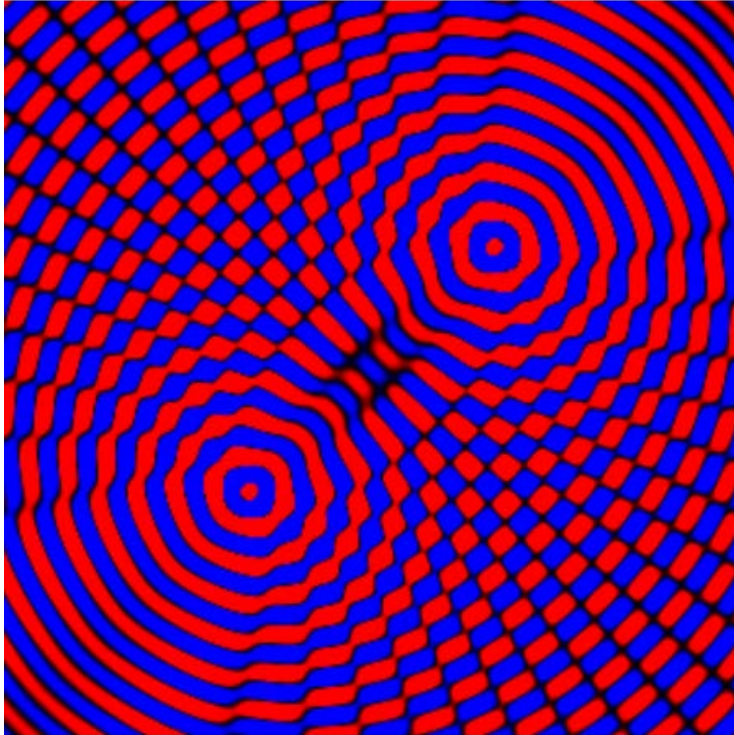
$$E_{kin} = \frac{m}{2} \left(\frac{dz}{dt} \right)^2$$

$$E_{tot}(r) = \frac{2\pi r \omega^2 A^2 \rho dr}{2r} \left(\cos^2(kr - \omega t) + \sin^2(kr - \omega t) \right) = \pi \omega^2 A^2 \rho dr$$

$\rho =$ Massendichte [kg/m²]



Interferenz zweier Oberflächenwellen



$A_1 = 0.1$ [cm²] $A_2 = 0.1$ [cm²]
 $x_1 = 2$ [cm] $x_2 = 4$ [cm]
 $y_1 = 2$ [cm] $y_2 = 4$ [cm]
 $\phi_1 = 0$ [rad] $\phi_2 = 0$ [rad]

$\lambda = 0.3$ [cm] $T = 0.5$ [s]

plot at $t = 0$ [s].
t - T/10 t + T/10

$$c = \frac{\lambda}{T}$$

$$y(r, t) = \frac{A_1}{\sqrt{|r - r_1|}} \cos(k|r - r_1| - \omega t + \phi_1) + \frac{A_2}{\sqrt{|r - r_2|}} \cos(k|r - r_2| - \omega t + \phi_2)$$

Intensität zweier interferierender Oberflächenwellen



$$A_1 = 0.1 \text{ [cm}^2\text{]}$$

$$x_1 = 2 \text{ [cm]}$$

$$y_1 = 2 \text{ [cm]}$$

$$\phi_1 = 0 \text{ [rad]}$$

$$\lambda = 1 \text{ [cm]}$$

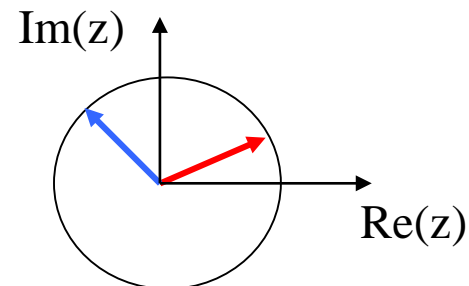
$$A_2 = 0.1 \text{ [cm}^2\text{]}$$

$$x_2 = 4 \text{ [cm]}$$

$$y_2 = 4 \text{ [cm]}$$

$$\phi_2 = 0 \text{ [rad]}$$

plot



Wellenamplitude

Zwei Punktquellen emittieren Oberflächenwellen, die miteinander interferieren. Die Amplituden der von den Quellen emittierten Wellen sind gegeben durch:

$$z_1 = A_1 \cos(k|\vec{r} - \vec{r}_1| - \omega t) / \sqrt{|\vec{r} - \vec{r}_1|} \text{ cm}$$

$$z_2 = A_2 \cos(k|\vec{r} - \vec{r}_2| - \omega t) / \sqrt{|\vec{r} - \vec{r}_2|} \text{ cm}$$

Hier ist $|\vec{r} - \vec{r}_1|$ der Abstand von Quelle 1 und $|\vec{r} - \vec{r}_2|$ der Abstand von Quelle 2. Die Wellenzahl k hängt mit der Wellenlänge λ zusammen, $k = \frac{2\pi}{\lambda}$ und die Kreisfrequenz ω mit der Periodendauer T , $\omega = \frac{2\pi}{T}$.

Punktquelle 1 emittiert Wellen von der Position $\vec{r}_1 = 2\hat{x} + 9\hat{y}$ (/cm) mit der Amplitude $A_1 = 0.5 \text{ cm}^{3/2}$.

Punktquelle 2 emittiert Wellen von der Position $\vec{r}_2 = 7\hat{x} + 2\hat{y}$ (/cm) mit der Amplitude $A_2 = 0.6 \text{ cm}^{3/2}$.

Die Ausbreitungsgeschwindigkeit der Wellen ist $c = 49 \text{ cm/s}$ und die Kreisfrequenz der Schwingungen ist $\omega = 9 \text{ rad/s}$.

Das Interferenzmuster dieser Wellen ruft vertikale einfach harmonische Schwingungen an jedem Punkt hervor. Wie groß ist die Amplitude dieser Oszillationen an der Position $\vec{r} = -7\hat{x} + 7\hat{y} \text{ cm}$?

$z_{\text{amplitude}} =$ cm Lösung

Die Wellenzahl ist $k = \frac{\omega}{c} = 0.129 \text{ cm}^{-1}$.

Die durch Punktquelle 1 verursachten Schwingungen können durch einen in der komplexen Ebene rotierenden Phasor beschrieben werden:

$$\frac{A_1}{\sqrt{|\vec{r}-\vec{r}_1|}} e^{i(k|\vec{r}-\vec{r}_1|-\omega t)} = 0.0697(\cos(1.30 - 8t) + i \sin(1.30 - 8t)).$$

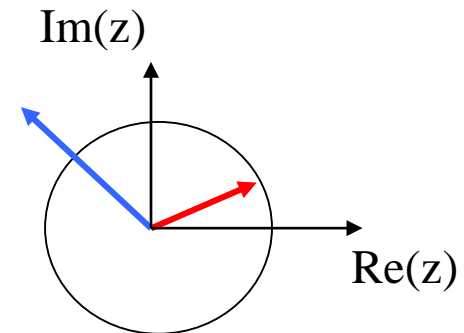
Die durch Punktquelle 2 verursachten Schwingungen können ebenso durch einen Phasor in der komplexen Ebene beschrieben werden:

$$\frac{A_2}{\sqrt{|\vec{r}-\vec{r}_2|}} e^{i(k|\vec{r}-\vec{r}_2|-\omega t)} = 0.0248(\cos(2.08 - 8t) + i \sin(2.08 - 8t)).$$

Die Summation dieser beiden Phasoren ergibt einen einzelnen Phasor, der in der komplexen Ebene mit der Kreisfrequenz 8 rad/s rotiert. Die Länge dieses Phasors entspricht der Amplitude der Schwingungen am Punkt \vec{r} , welche sich aufgrund der Interferenz der beiden Einzelwellen einstellt.

$$z_{\text{amplitude}} = 0.129 \text{ cm.}$$

ie auch die APP: [Interferenz zweier Oberflächenwellen](#)

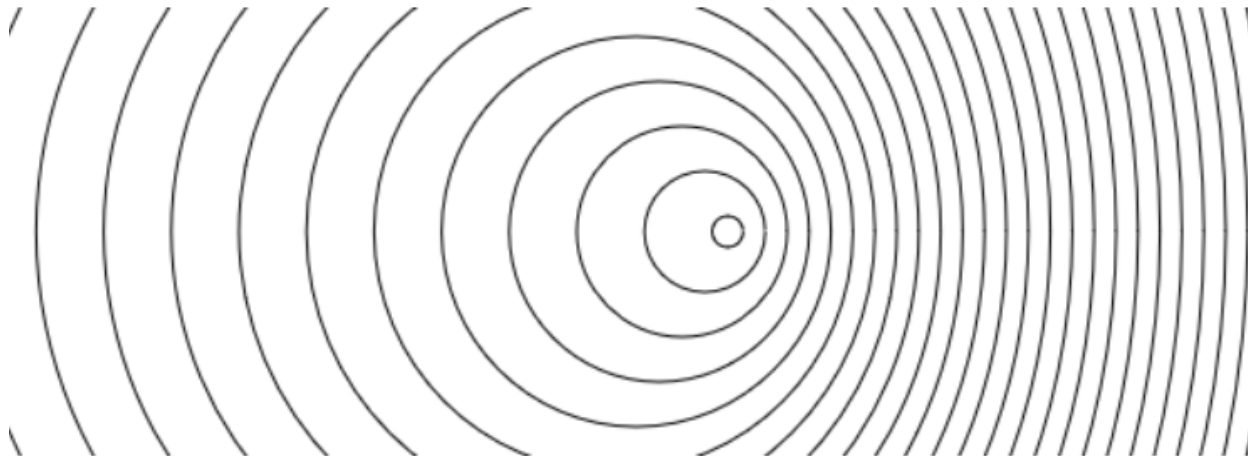


Dopplereffekt



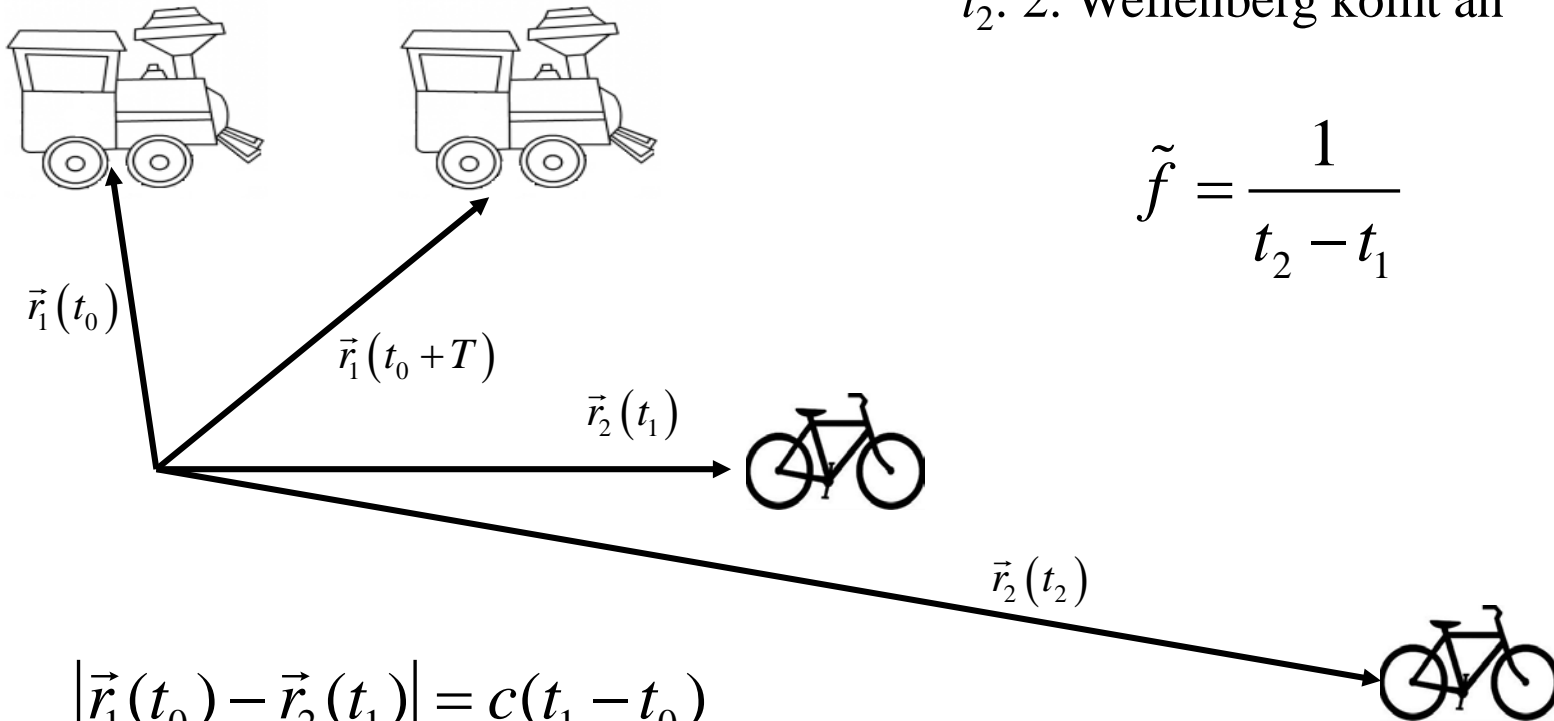
Christian Doppler

Bewegte Wellenquelle



Dopplereffekt

- t_0 : 1. Wellenberg verlässt Zug
- t_1 : 1. Wellenberg kommt an
- t_0+T : 2. Wellenberg verlässt Zug
- t_2 : 2. Wellenberg kommt an



$$\tilde{f} = \frac{1}{t_2 - t_1}$$

$$|\vec{r}_1(t_0) - \vec{r}_2(t_1)| = c(t_1 - t_0)$$

$$|\vec{r}_1(t_0 + T) - \vec{r}_2(t_2)| = c(t_2 - t_0 - T)$$

Dopplereffekt

Ein vorbeifahrender Zug pfeift mit einer Frequenz von 440 Hz. Die Position der Dampfpeife des Zuges ist durch den Vektor gegeben:

$$\vec{r}_1(t) = 23t\hat{x} + 25t\hat{y} + 10\hat{z} \text{ [m]}.$$

Dabei ist t die Zeit in Sekunden. Ein Mädchen auf einem Fahrrad hat die Geschwindigkeit,

$$\vec{r}_2(t) = 6t\hat{x} + 3t\hat{y} + 0\hat{z} \text{ [m]}.$$

Welche Frequenz hört das Mädchen an $t = 5 \text{ s}$?

$$\tilde{f} = \text{[] [Hz]}$$

Lösung

Die Schallgeschwindigkeit ist $c = 340 \text{ m/s}$. Finden die Lösung mittels der APP [Graphisches Lösen](#).

Die Gleichungen für den **Dopplereffekt** lauten zusammengefasst:

$$\begin{aligned} |\vec{r}_2(t_1) - \vec{r}_1(t_0)| &= c(t_1 - t_0), \\ |\vec{r}_2(t_2) - \vec{r}_1(t_0 + T)| &= c(t_2 - t_0 - T), \\ \tilde{f} &= \frac{1}{t_2 - t_1}. \end{aligned}$$

Das Mädchen hört die Pfeife zur Zeit $t = 5$ s. Sei dies der Zeitpunkt t_1 , bei welchem der erste Wellenbauch ihr Ohr erreicht. Die folgende Gleichung kann nach t_0 aufgelöst werden:

$$|\vec{r}_2(t_1) - \vec{r}_1(t_0)| = c(t_1 - t_0).$$

Der Abstand zwischen den Vektoren lautet ausgeschrieben:

$$\sqrt{(6 * 5 - 23 * t_0)^2 + (3 * 5 - 25 * t_0)^2 + (10)^2} = 340(5 - t_0),$$

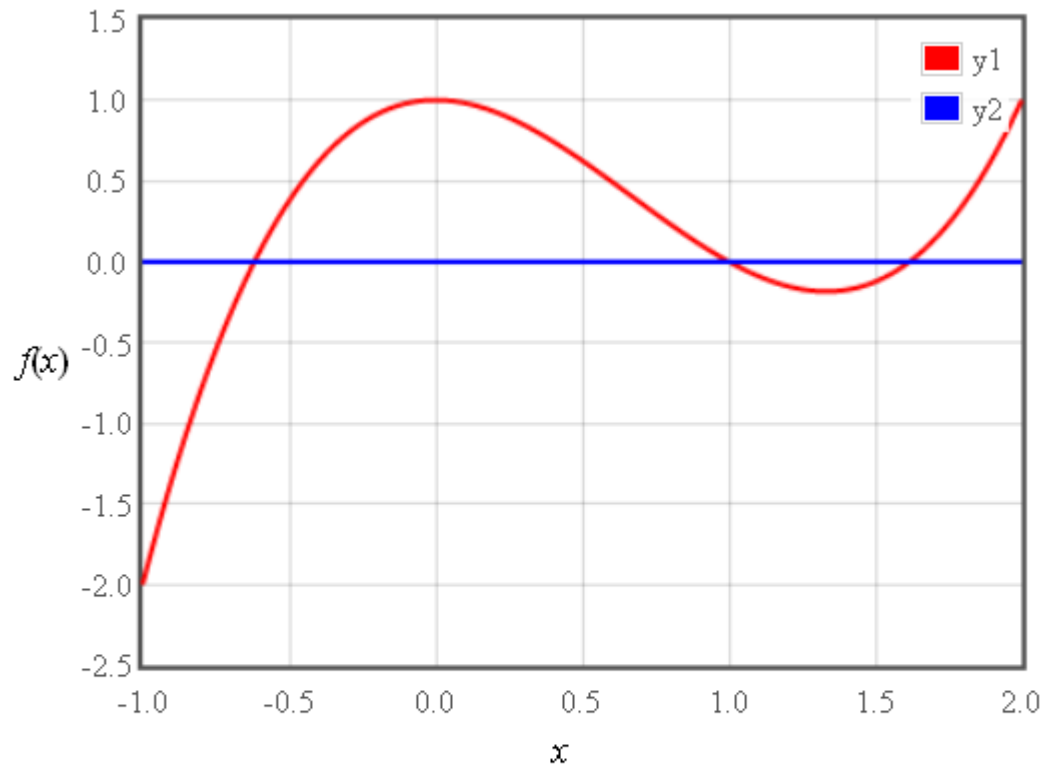
Eine solche Gleichung kann graphisch gelöst werden, indem man beide Seiten der Gleichung in einem gemeinsamen Diagramm graphisch darstellt. Um die APP **Graphisches Lösen** für die Bestimmung von t_0 benutzen zu können, sei

$$y_1 = \text{sqrt}(\text{pow}(6*5-23*x,2)+\text{pow}(3*5-25*x,2)+100),$$

$$y_2 = 340*(5 - x).$$

Die Zeit ist $t_0 = 4.6271$ s.

Graphische Lösungen



$$y_1(x) = \text{pow}(x,3) - 2 * \text{pow}(x,2) + 1$$

$$y_2(x) = 0$$

Plot from $x = -1$ to $x = 2$.

Die andere Bestimmungsgleichung für den Dopplereffekt lautet

$$|\vec{r}_2(t_2) - \vec{r}_1(t_0 + T)| = c(t_2 - t_0 - T).$$

Diese kann für t_2 gelöst werden, d.h. der Zeit, bei der der nächste Peak ihr Ohr erreicht. Der Abstand zwischen den Vektoren lautet ausgeschrieben:

$$\sqrt{(6 * t_2 - 23 * (4.6271 + 1/440))^2 + (3 * t_2 - 25 * (4.6271 + 1/440))^2 + (10)^2} = 340(t_2 - 4.6271 - 1/440),$$

Um die APP **Graphisches Lösen** für die Bestimmung von t_2 benutzen zu können, sei

$$y_1 = \text{sqrt}(\text{pow}(6 * x - 23 * (4.6271 + 1/440), 2) + \text{pow}(3 * x - 25 * (4.6271 + 1/440), 2) + 100),$$

$$y_2 = 340 * (x - 4.6271 - 1/440).$$

Die Zeit ist $t_2 = 5.0025$ s.

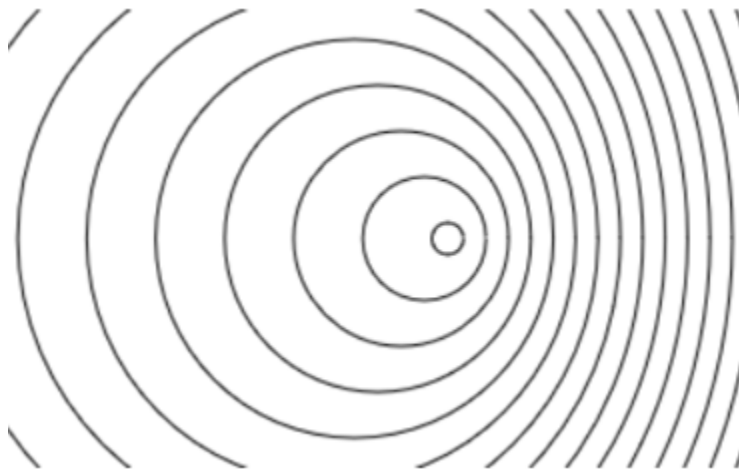
Das Mädchen hört nimmt die Frequenz $\tilde{f} = \frac{1}{t_2 - t_1} = 407$ Hz wahr.

Dopplereffekt

$$|\vec{r}_2(t_1) - \vec{r}_1(t_0)| = c(t_1 - t_0),$$

$$|\vec{r}_2(t_2) - \vec{r}_1(t_0 + T)| = c(t_2 - t_0 - T),$$

$$\tilde{f} = \frac{1}{t_2 - t_1}.$$

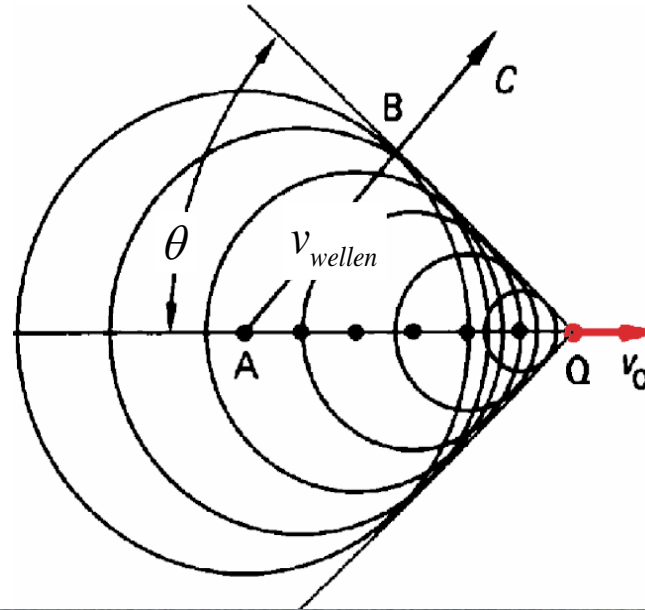


Quelle	Beobachter	beobachtete Frequenz
•	← •	$f_B = f_Q \left(1 + \frac{v_B}{c}\right)$ (5.205)
•	• →	$f_B = f_Q \left(1 - \frac{v_B}{c}\right)$ (5.206)
• →	•	$f_B = \frac{f_Q}{1 - \frac{v_Q}{c}}$ (5.207)
← •	•	$f_B = \frac{f_Q}{1 + \frac{v_Q}{c}}$ (5.208)
• →	← •	$f_B = f_Q \frac{c + v_B}{c - v_Q}$ (5.209)
← •	• →	$f_B = f_Q \frac{c - v_B}{c + v_Q}$ (5.210)
← •	← •	$f_B = f_Q \frac{c + v_B}{c + v_Q}$ (5.211)
• →	• →	$f_B = f_Q \frac{c - v_B}{c - v_Q}$ (5.212)

Hering

Überschallgeschwindigkeit

$$\sin \theta = \frac{v_{\text{wellen}}}{v_{\text{flugzeug}}}$$

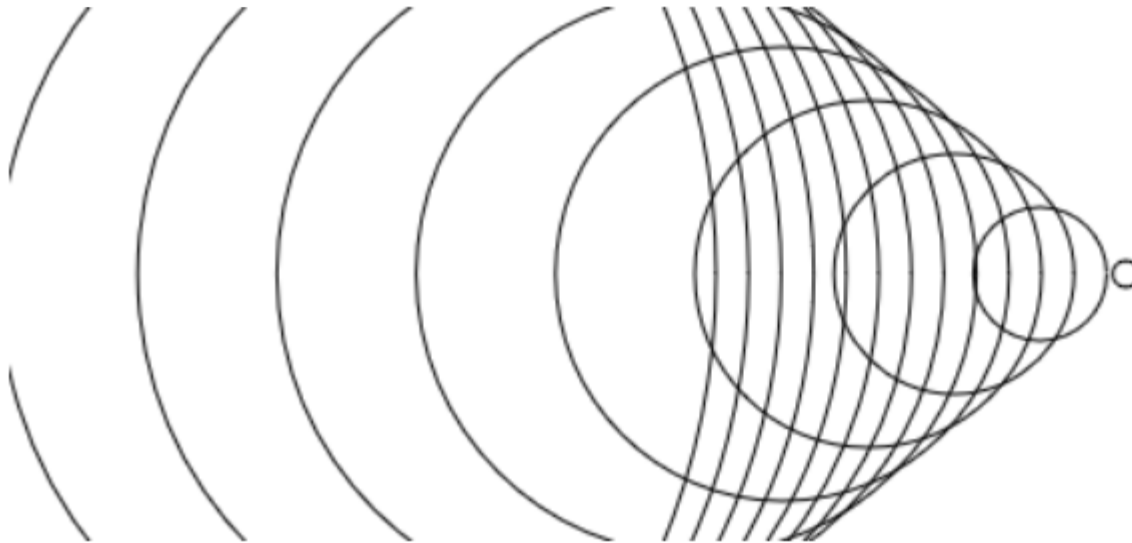


Hering



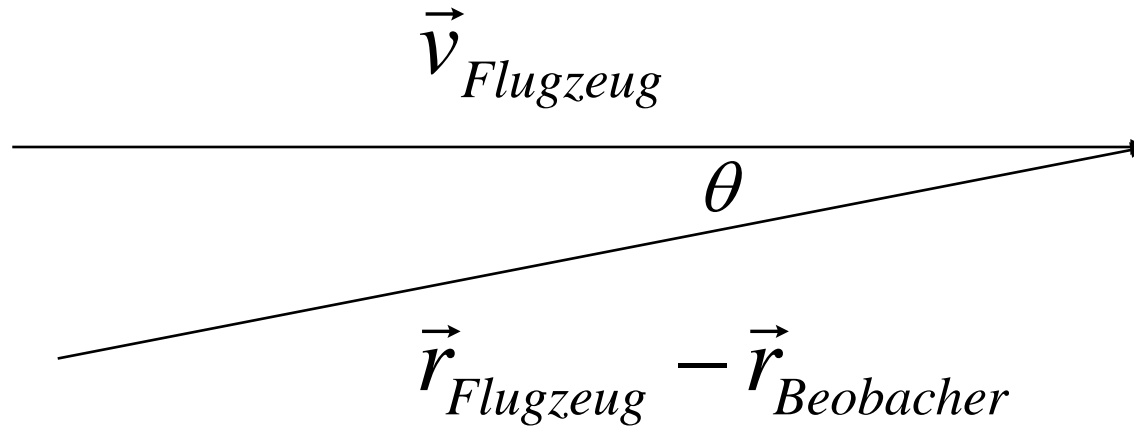
$$\text{Mach-Zahl} = \frac{v}{v_{\text{wellen}}}$$

Bewegte Wellenquelle



Ernst Mach

Überschallgeschwindigkeit



$$\sin \theta = \frac{|\vec{v}_{wellen}|}{|\vec{v}_{flugzeug}|}$$

$$\cos \theta = \frac{\vec{v}_{Flugzeug} \cdot (\vec{r}_{Flugzeug} - \vec{r}_{Beobachter})}{|\vec{v}_{flugzeug}| |\vec{r}_{Flugzeug} - \vec{r}_{Beobachter}|}$$